



Christian Alexander Ebel

Rückforderung bereits gezahlter Vorstandsvergütung

Zulässigkeit und Ausgestaltung von *Clawback*-Regelungen
in Vorstandsverträgen

Abhandlungen zum Deutschen und Europäischen
Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Band 206

573 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-18667-9> € 139,90

E-Book: <978-3-428-58667-7> € 125,90

Clawback-Regelungen sollen die Rückforderung bereits gezahlter variabler Vergütung von Vorstandsmitgliedern börsennotierter Gesellschaften im Falle negativer Entwicklungen ermöglichen. Die Arbeit geht der Frage nach, ob und inwieweit sich *Clawbacks* in das bestehende System der Vorstandsvergütung einfügen. Dabei werden umfassend die historischen, ökonomischen und rechtlichen Grundlagen der Vorstandsvergütung beleuchtet. Eine Analyse der Geschäftsberichte der DAX- und MDAX-Gesellschaften lässt deutlich werden, dass die konkrete Ausgestaltung von *Clawback*-Klauseln trotz ihrer zunehmenden Bedeutung für die deutschen Aktiengesellschaften vielfach mit Unsicherheiten behaftet ist. Der Autor geht vertieft auf diese Problematik ein und zeigt auf, dass sich *Clawbacks* bei genauerem Hinsehen sowohl AGB- als auch aktienrechtlich wirksam vereinbaren lassen. Auf Basis der rechtstatsächlichen Untersuchungen wird schließlich ein Gestaltungsvorschlag unterbreitet.

Inhalt

A. Einleitung

B. Gang der Untersuchung

C. Historische Grundlagen der Vorstandsvergütung: Die Handelscompagnien des 17. und 18. Jahrhunderts — Die Entwicklung des Aktienrechts bis zur Aktienrechtsnovelle von 1870 — Die erste Aktienrechtsnovelle von 1870 — Die zweite Aktienrechtsnovelle von 1884 — Das HGB von 1897 — Die Entwicklung des Aktienrechts in der Weimarer Republik — Die Notverordnung von 1931 — Das Aktiengesetz von 1937 — Die Aktienrechtsreform von 1965 — Neuregelung der Offenlegung von Vorstandsbezügen durch das VorstOG — Das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG) — Fortentwicklung durch das ARUG II

D. Ökonomische Grundlagen der Vorstandsvergütung: Der Begriff der Corporate Governance — Die Prinzipal-Agent-Theorie

E. Rechtliche Grundlagen der Vorstandsvergütung: Der Anstellungsvertrag als rechtliche Grundlage des Vergütungsanspruchs — Gesetzlich nicht geregelte Einflussfaktoren auf die Höhe der Vorstandsvergütung — Rechtliche Rahmenbedingungen, § 87 AktG — Offenlegung der Vorstandsvergütung — Das Vergütungssystem börsennotierter Gesellschaften, § 87a AktG

F. Rückforderung bereits gezahlter Vergütungsbestandteile durch *Clawbacks*: Begriff — Rechtstatsächlicher und rechtspolitischer Hintergrund von *Clawbacks* — Blick über den Tellerrand – *Clawbacks* in anderen Jurisdiktionen — Zweckmäßigkeit von *Clawbacks* und Auswirkungen auf die Unternehmensperformance — Rechtliche Grenzen von *Clawbacks* — Praktische Umsetzung – Ausblick

G. Zusammenfassung und Ergebnisse

Anhang, Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de